

S

I

G

N

AN EXHIBITION  
OF HOME FURNISHINGS  
SELECTED BY  
MUSEUM OF MODERN ART  
NEW YORK  
FOR  
THE MERCHANDISE MART  
CHICAGO

**FINN JUHL**

AUS DEM LEBEN EINES DÄNISCHEN MODERNISTEN  
UNO-HAUPTSITZ NEW YORK – DER SAAL DER GLEICHHEIT  
HANDWERK UND DESIGN – DAS JAPANISCHE ERBE  
FINN JUHL UND SEIN HAUS IN KOPENHAGEN

N°4 2014

[www.modulor.ch](http://www.modulor.ch)

# MODULØR

Architektur, Bauen, Recht



## HUNDESTARKE ACCESSOIRES

«Simplicity» – dies ist das Schlagwort der Kollektion, die der französische Designer Ora Ito während der Möbelmesse in Mailand vorgestellt hat. Erstmals präsentierte er eine Accessoireserie für elektronische Geräte, wobei er sich etwa von den Formen und den Materialien der Architektur inspirieren liess. «Simplicity» setzt sich hierbei aus den Wörtern Einfachheit («Simplicity») und Komplexität («Complexity») zusammen, denn die Designs sollen den digitalen Objekten, die durch ihre äusserst vielfältigen, aber auch komplexen Funktionen bestechen, eine gewisse Unkompliziertheit verleihen. Die Produkte benannte Ito nach Familienmitgliedern, Freunden und gar seinem Hund. Die Stücke entstanden in Kollaboration mit dem dänischen Textilunternehmen Kvadrat. ld

[www.ora-ito.com](http://www.ora-ito.com), [www.kvadrat.dk](http://www.kvadrat.dk)



## NEUE AUSSICHTEN

Mit der Fertigstellung des Euravenir Tower durch das Pariser Architekturbüro LAN wurde zugleich auch die erste Phase des Euralille-Projektes abgeschlossen. Bei Letzterem handelt es sich um ein Industriequartier mitten in Lille (Frankreich). Bestandteil des Gebiets sind auch die beiden Bahnhöfe Gare de Lille Flandres und Gare de Lille-Europe, die sich in 500m Entfernung zueinander befinden. Hier werden die Bahnverbindungen zwischen Paris, Brüssel und London geregelt. Die Planung für das Euralille-Viertel sah eine Bodenfläche von 800 000 m<sup>2</sup> vor. Zuletzt wurde eine Flächeneinteilung von 40% Büro- sowie 20% Wohnräumen und 40% öffentlichen Einrichtungen vorgesehen. Während der unmittelbare Aussenbereich als öffentlicher Treffpunkt für Einwohner und Mitarbeiter dient, ist das Projekt selbst als Büroräumlichkeit gedacht, wobei die Form des Gebäudes den Nutzen der Innenfläche vorgibt. Zu den geometrischen Spielereien der Gebäudestruktur gehören etwa die Fensterfassaden, die so gesetzt wurden, dass ein 360°-Panorama der Stadt möglich ist. Als Gegenstück dazu fungiert die Kupferhülle, die Gitternetz-ähnlich durchzogen ist. Die U-förmigen Metallbauteile funktionieren als Verbindungsringe für die unterschiedlich ausgerichteten Fassadenelemente. ld

[www.lan-paris.com](http://www.lan-paris.com)



## SCHWEIZER MÖBELZUWACHS

Das Tätigkeitsfeld des Familienunternehmens Strasser aus Thun, das vor über 65 Jahren als Schreinerei gegründet wurde, reicht heute von hochstehender Materialberatung über Innenarchitektur bis hin zum Innenausbau im gehobenen Segment. Erstmals sind Mitte April nun die eigenen Möbelstücke von Strasser Thun vorgestellt worden. Zu den Highlights der Kollektion gehören unter anderem ein Paravent, ein Tisch sowie ein Beistelltisch. Beim Ess- und Bürotisch «Intarsio» etwa wurde ein Designakzent durch Holzintarsien in der Tischblattkante gesetzt. Die Möbelstücke sind exklusiv im Einrichtungsgeschäft Roomdresser am Zeltweg 4 in Zürich zu finden. ld

[www.strasserthun.ch](http://www.strasserthun.ch), [www.roomdresser.ch](http://www.roomdresser.ch)